

**Von Gottes Gnaden Adolph-Friedrich/ Hertzogk zu Mecklenburg ... Ehrbar/ Lieber
Getrewer/ Nach deme Wir befinden/ daß die hohe Notturfft erfordert/ daß zu
besser und richtiger Vortsetzung des Contribution-Werckes/ ein Landtagk
außgeschrieben und gehalten werden musse/ und Wir darzu für Uns/ und in
Vormundschaft des Hochgebornen Fürsten/ Herrn Gustaff Adolphen/ Hertzogen
zu Mecklenburg ... den 15. schierstkünfftigen Monats Iunii anhero gen Schwerin
berahmet und angesetzt ... Datum Schwerin den 14. Aprilis, Anno 1653**

[S.l.], 1653

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730670732>

Druck Freier  Zugang



Von Gottes Gnaden

Adolph-Friedrich / Hertzogk zu
Mecklenburgk / ꝛ.



Vrbar / Lieber Getreuer / Nach
deme Wir befinden/ daß die hohe Nothdurfft erfordert/
daß zu besser und richtiger Vortsetzung des Contribu-
tion-Werkes/ ein Landtagk außgeschrieben und ge-
halten werden müsse/ und Wir darzu für Uns/ und in
Vormundschaft des Hochgebornen Fürsten/ Herrn
Gustaff Adolphen / Hertzogen zu Mecklen-
burgk/ ꝛ. den 15. schierstkünftigen Monats Junii anhero gen Schwes-
rin berahmet und angefezet.

Diesem nach befehlen Wir Dir hiemit gnädig und ernstlich/ daß Du
den Abend vorher / als den 14. letztgedachten Monats Junii allhie zu
Schwerin anlangest/ und was folgenden Tages wird proponiret und
fürgetragen werden/ anhörest und vernehmest/ dasselbe nebens andern
Unsern Landständen in reife Berahtschlagung ziehest/ und darauff das
Zemige was der Sachen Nothdurfft und Landes Besie erfordert/ rathen
und schliessen helffest/ und zum Fall Du ehehafter Ursachen halber selbst
zu erscheinen behindert wurddest/ einem andern deine gnugsame Vollmacht
zu schliessen auftragest/ Mit dem außtrückliche Anhange/ Du thust das-
selbe oder nicht/ daß Du nichts desto weniger zu alle dem/ was wird be-
schlossen werden/ verbunden und gehalten sein sollest. Hieran erstattest
Du Unsern gnädigen Willen/ Vnd hast Dich darnach gehorsamlich zu
achten. Datum Schwerin den 14. Aprilis, Anno 1653.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, appearing as a mirror image of the reverse side.

Main body of handwritten text in a Gothic script, arranged in two columns. The text is mirrored from the reverse side of the leaf.



Ein Geborn Zinfeln Siften Gritzen



MK - 4060. (7)¹

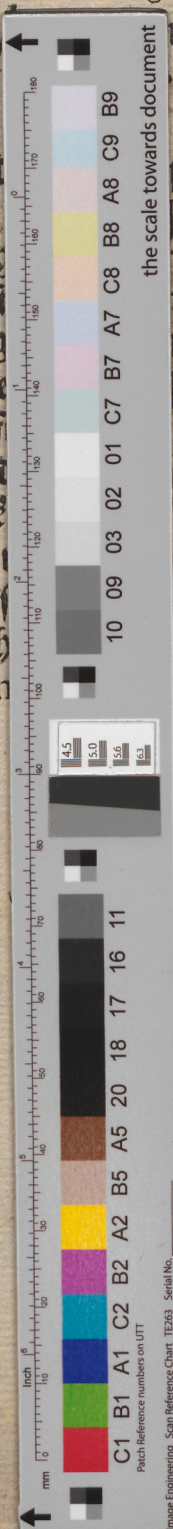
Von Gottes Gnaden

Adolph-Friedrich / Hertzogk zu
Mecklenburgk / ꝛc.



Vrbar / Lieber Getrewer / Nach
deme Wir befinden/ daß die hohe Nothdurfft erfordert/
daß zu besser und richtiger Vorsehung des Contribu-
tion=Werkes/ ein Landtag außgeschrieben und ge-
halten werden müsse/ und Wir darzu für Vns/ und in
Vormundschaft des Hochgebornen Fürsten/ Herrn
Gustaff Adolphen / zu Mecklen-
burgk/ ꝛc. den 15. schierstkünfftigen Monats J
rin berahmet und angesetzt.

Diesem nach befehlen Wir Dir hiemit gnäd-
den Abend vorher / als den 14. letztgedachten
Schwerin anlangest/ und was folgenden Tag
fürgetragen werden / anhörest und vernehmest
Vnsern Landständen in reiffe Berathschlagung
Zenige was der Sachen Nothdurfft und Lande
und schliessen helffest/ und zum Fall Du ehehaff
zu erscheinen behindert wurdest/ einem andern
zu schliessen auftragest/ Mit dem außtrückliche
selbe oder nicht/ daß Du nichts desto weniger zu
geschlossen werden / verbunden und gehalten sein
Du Vnsern gnädigen Willen / Vnd hast Dich
achten. Datum Schwerin den 14. Aprilis, An



...gen Schwe
stlich/ daß Du
Junii allhie zu
poniret und
nebens/ andern
d darauff das
odert/ rathen
n halber selbst
ame Vollmacht
Du thust daß
was wird be
eran erstattest
chorsamlich zu